



Was Liebe ist

Roman

Eine Liebesgeschichte, eine Tragödie

Herbst 1999. Roland Ziegler reist als Mitinhaber eines Familienunternehmens nach Berlin, um an einer Konferenz über die Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs teilzunehmen. In einem Café lernt er Zoe kennen, eine junge Jazz-Sängerin, die ihm abends bei einem Konzert einen klassischen Song widmet: ›You don't know, what love is.‹ Zoe begleitet Roland nach Amsterdam und wird für ihn zu seiner großen Liebe. Befreit von alltäglichen Zwängen erleben sie eine vorher nie gekannte Nähe. Doch die Familie, die Firma und deren Vergangenheit melden sich bald zurück. Und Zoe ist plötzlich verschwunden.

Was ist Liebe? Können wir lieben, ohne unsere Vergangenheit zu kennen? Eindringlich und klar erzählt Ulrich Woelk von zwei sehr gegensätzlichen Menschen, die eines verbindet: Angehörige einer Generation zu sein, die den Versprechungen der großen Gefühle misstraut. Und die am Ende genau das erleben, was ihnen unmöglich erschien: Eine große Liebesgeschichte.

Was Liebe ist

Roman

Originalausgabe
300 Seiten

ISBN: 978-3-423-24949-2

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 1. Februar 2013

Pressestimmen

»»Was Liebe ist« ist in seiner Unausweichlichkeit und Eindringlichkeit ein unglaublich berührender und intensiver Roman, den man so schnell nicht wieder vergessen wird.«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 26. Februar 2013

»»Was Liebe ist« ist in seiner Unausweichlichkeit und Eindringlichkeit ein unglaublich berührender und intensiver Roman, den man so schnell nicht wieder vergessen wird.«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 26. Februar 2013

»Beeindruckend!«

Das Magazin, Erhard Schütz, 26. März 2013

»Der einfühlsame und zugleich fesselnde Roman hält auf den letzten Seiten gleich mehrere dramatische Wendungen bereit.«

Meine Pause, 10. Juli 2013

»Ulrich Woelk konjugiert die Spielarten der Liebe und zeigt mit einer glasklaren Sprache, dass diese immer auch im geschichtlichen Kontext zu sehen ist.«

Bücher Magazin

»Eine große Liebesgeschichte, die unter die Haut geht.«

Doppelpunkt Popliteratur Magazin, Holger Schnitker

»Aber die beiden Protagonisten auf ihrer Suche nach Glück zu begleiten, ist ein sehr schönes und lohnendes Unternehmen.«

Lesart, Ulrike Weymann

»Können wir lieben, ohne unsere Vergangenheit zu kennen? Sehr berührend.«

Zuhause Wohnen

»Dem Autor ist aber mit scheinbar unvereinbaren Zutaten ein leicht zu lesender und sehr beachtlicher Liebes-, Berlin- und Familienroman gelungen.«

Märkische Allgemeine, Karim Saab

»Eindringlich und spannend erzählt Woelk die Geschichte von zwei gegensätzlichen Menschen, die einander verfallen.«

Kölner Stadt-Anzeiger, Kathy Stolzenbach, 1. Februar 2013

»Ob Jazzsängerin oder Bundeskanzler: Ulrich Woelks Roman ›Was Liebe ist‹ besticht auf allen Ebenen.«

Die Welt, Hajo Steinert, 2. Februar 2013

»Ulrich Woelk verknüpft in seinem neuen Roman ›Was Liebe ist‹ geschickt Liebesgeschichte und Familiendrama.«

Nürnberger Nachrichten, Jeanette Villachica, 11. Februar 2013

»Großes Kopfkino!«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Britta Heidemann, 13. Februar 2013

»Ulrich Woelk präsentiert eine komplexe Geschichte, die dem offen gehaltenen Titel mehr als gerecht wird.«

SR 2 KulturRadio, Detlef Grumbach, 2. März 2013

»Geschickt verwebt er Geschichte und Geschichten.«

rbb Matthey fragt, Christine Thalmann, 14. März 2013

»Ulrich Woelks spannender Roman verbindet raffiniert eine kurze aber heftige Liebesgeschichte und ein Familiendrama mit einem schrecklichen Kapitel deutscher Vergangenheit.«

HR 1, Stefan Sprang, 15. Mai 2013

»Was ist eigentlich Liebe? Ist man hinterher schlauer? Nein. Aber sehr berührt.«

Brigitte, 5. Juni 2013

»Woelk ist ein feiner Beobachter des Zwischenmenschlichen.«

Sonntaz, Simone Jung

»Ulrich Woelks neuer Roman bietet hier viele große Themen, spannungsreich, trotz Nüchternheit poetisch, schnörkellos, mit Ästhetik der Sprache und unterhaltender Leichtigkeit.«

Buchkultur, Karoline Pilcz
